

BHW

Donnerstag, 20. September 2007

## Unberechtigte Spendensammlung für „Bad Homburger Tafel“

**Bad Homburg (hw).** In Bad Homburg versuchen Unbekannte zurzeit unberechtigt Spenden für die „Bad Homburger Tafel“ an der Haustür zu sammeln. Hierbei ist in zumindest einem Fall (nach Angabe einer Frau, die an der Haustür angesprochen wurde) ein Ausweis von einer Unfallhilfeorganisation vorgezeigt worden. Ob es sich um einen echten Ausweis handelt, der für diesen Zweck missbraucht wurde, oder eine Fälschung benutzt wurde, ist nicht bekannt.

Die „Bad Homburger Tafel“ betreibt weder im öffentlichen Raum noch an der Haustür Spendenwerbung. Spenden sind allerdings jederzeit willkommen. Ansprechpartner ist der Leiter des Diakonischen Werkes Hochtaunus, Andreas Hibler, Tel. 3088-03. Robert G. Hammel, vom Malteser Hilfs-

dienst, Dienststelle Usir „Von unserer Seite her keine Sammlung. Hier muss ich mich von unserem Verband nie ein durchgeführt würde, ohne die Presse anzukündigen. Uns Werbem ist es auch unternehmen“. Auch Vertreter des Malteser Kreuzes sowie der Johanniterorden sind derzeit keine Mitgliederwerbung in Bad Homburg führt wird. Oliver Pitsch von der Unfallhilfe Wetzlar und Bad Homburg wurde vor kurzem Mitgliedwerbung durchgeführt auftragten dürfen, aber keine annehmen; zudem wurde in auch keine Spendenwerbung

Es ist zu erwarten, dass diese Spenden...